

E. coli O157 (Cefixim/ Tellurit) MAST® SELECTAVIAL

SV48 Serie

Verwendung

Zur selektiven Isolierung von Verotoxin-bildenden *Escherichia coli* O157 in Kombination mit Sorbitol MacConkey Agar.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt

10 Fläschchen mit lyophilisiertem MAST® SELECTAVIAL.

Zusammensetzung

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Cefixim	0,05 mg/L
Kaliumtellurit	2,5 mg/L

Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Die gelösten Supplemente müssen sofort verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Das benötigte Volumen MAST® Sorbitol-MacConkey-Agar (DM491D) autoklavieren, auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur im Wasserbad aufbewahren.
- Den Inhalt eines Selectavials in dem entsprechenden Lösungsmittel (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Das Lösungsmittel sollte mit Hilfe einer sterilen Kanüle und Spritze nach Abnahme des Plastikverschlusses durch den Gummistopfen in das Fläschchen injiziert werden. Das gelöste Supplement mit der Spritze aufziehen.
- Das Supplement in dem entsprechenden Mediumvolumen (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Die Nadel entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsorgen.

- Die Flasche leicht schwenken, damit eine homogene Lösung entsteht, in Petrischalen ausgießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen. Petrischalen mit beigefügten Aufklebern kennzeichnen.
- Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.

Stuhlproben:

1 g Stuhlprobe in 10 mL Ringer-Lösung suspendieren und auf CT-SMAC (MAST® DM491D/SV48/SV49) und MacConkey-Agar Nr. 3 (DM143D) austreichen. Um eine optimale Wiederfindungsrate zu erhalten, sollten die Proben innerhalb der ersten zwei Tage nach Auftreten der Diarrhoea genommen werden.

Lebensmittelproben:

Die Lebensmittelprobe im Verhältnis 1:10 mit dem Medium verdünnen, homogenisieren und nach einer üblichen Standardmethode voranreichern. Nach der Voranreicherung auf CT-SMAC (MAST® DM491D/SV48/SV49) austreichen.

Interpretation der Ergebnisse

Alle Platten werden 24 h bei 37°C inkubiert und auf kleine, runde, glatte, nicht Sorbitol-fermentierende Kolonien kontrolliert. Die Platten dürfen vor dem ersten Ablesen keinesfalls länger als 24 Stunden inkubiert werden. Verdächtige Kolonien können mit Hilfe spezifischer Antiseren im Objektträgeragglutinationstest bestätigend identifiziert werden. Positive Isolate zum Referenzlabor schicken, um die Toxinherstellung und den Serotyp zu bestimmen.

Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 700728	Positiv
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Negativ

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.